

Qué tan lejos

von Tania Hermida, Ecuador



Vom Reiz des Reisens



Silver Zenith, World Film Festival, Montreal
Publikumspreis, Ibero-America Festival, Rio de Janeiro
Best Latin Film & Prix Regard femme, Film Festival Cero Latitud, Quito

trigon-film

QUÉ TAN LEJOS

Wie weit noch, Tania Hermida, Ecuador

Ecuador und die Anden bilden das wunderbare Dekor für dieses Roadmovie, in dem zwei junge Frauen unterwegs sind nach Cuenca, der friedlichen Gartenstadt im Süden. Esperanza kommt aus Spanien und reist durch Ecuador auf der Suche nach Entdeckungen und auf den touristisch empfohlenen Spuren. Teresa studiert in Quito, der Hauptstadt Ecuadors. Sie macht sich auf den Weg, ihren Geliebten in Cuenca daran zu hindern, eine andere Frau zu heiraten. Unterwegs lernen die beiden, die der Zufall im Bus zusammenbringt, einander und zwei sehr unterschiedliche Männer kennen. Sie durchqueren die halluzinierende Bergwelt Ecuadors und fahren an die Küste, weil ein Streik den Verkehr lahmgelegt hat. *Qué tan lejos* ist ein ausgesprochen anregender Film über das Reisen, das Unterwegssein und über Begegnungen zwischen Menschen. Ein Vergnügen für Reisefreudige.

Vom schönen Reiz des Reisens

Qué tan lejos ist eine ecuadorianische Rede- wendung um auszudrücken: Wie weit noch. Das Ecuadorianische und das Spanische sind zwei der Motive, die sich durch den Film von Tania Hermida ziehen in Gestalt von zwei Frauen unterschiedlicher Herkunft. Die eine kommt aus Europa nach Lateinamerika und will hier mit dem «Lonely Planet» im Rucksack eine andere Welt entdecken. Die andere lebt hier und mag es nicht, wenn man ihr Land nur in jenen Klischees betrachtet, die die Reisebücher verbreiten. Die beiden sprechen die gleiche Sprache, aber schon in ihrer Art der Aussprache ist selbst für jene, die nicht Spanisch sprechen, der Unterschied erkennbar. Über die Wahrnehmung der Unterschiede und übers Akzeptieren, dass es sie gibt, kommen sie sich im Verlauf ihrer Reise näher und kommen sie gemeinsam weiter.

Tania Hermida hat bereits mehrere Kurzfilme gedreht und war als engagierte Kulturschaffende 2008 in jenem Rat beschäftigt, der Ecuador eine neue Verfassung gibt. Sie hat mit *Qué tan lejos* den erfolgreichsten Film in ihrer Heimat gedreht. Die Filmerin lässt uns darin sinnieren über das, was wir so treiben, wenn wir unterwegs sind. Ihr Film strahlt bei aller Unaufgeregtheit eine wohlthuende Natürlichkeit aus, bis in die kleinsten Details hinein. Einzigartig, wie sie die Orte und die Landschaften zeigt, frei für ihre Figuren, natürlich und künstlich in einem, aussen und innen. Nicht nur Ecuador ist eine Reise wert, der Film ist es auch. Tania Hermida führt uns nicht zuletzt vor Augen, dass sich ein Land am besten neben den Postkartenbildern entdecken lässt, durch Wachheit auf das, was sich einem zeigen kann. Sie plädiert für ein Reisen, das offen ist für die kleinen Zeichen des Alltags. Die finden sich ganz einfach – und einfach überall.
Walter Ruggle

trigon-film

Limmatauweg 9
5408 Ennetbaden
056 430 12 30
info@trigon-film.org
www.trigon-film.org

Mitwirkende

Buch und Regie: Tania Hermida
Kamera: Armando Salazar
Montage: Iván Mora
Musik: Nelson García
Ton: Juan José Luzuriaga
Ausstattung: Pedro Cagigal
Kostüme: Gabriela Villacis
Produktion: Tania Hermida, Gervasio Iglesias, Mary Palacios
Dauer: 92 Minuten
Sprache: Spanisch d/f

Darstellende, Rollen

Tania Martínez, Esperanza
Cecilia Vallejo, Teresa
Pancho Aguirre, Jesús
Fausto Miño, Andrés
José Alvear, Elena Torres, Alfredo Espinosa
Cordero, Ricardo González, Liceth Latorre,
Kleber Naula, Juan Francisco Racines,
Patricia Loo, Marco Ponce, Rubén Naula,
Nicolás Sojos, David Rambay, Camila
Zaldumbide Cristian Alba Colcha

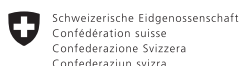
Festivals und Preise

Bester iberoamerikanischer Film, São Paulo
Publikumspreis am Festival Cinesul, Rio
Publikumspreis, Festival Guadalajara, Mexiko
Premio Coral, Filmfestival Havanna
Silver Zenith, World Film Festival Montreal
Spezialpreis der Jury, Festival Austin
Bester iberoamerikanischer Film, Publikums-
preis, Prix Regard Femme, Prix Signis
am Filmfestival Cero Latitud, Quito

**«Qué tan lejos ist ein überzeugender
Erstling und ein Film, der einem so
richtig gefällt.»** Variety

**«Qué tan lejos ist eine der gelungenen
Entdeckungen im Kino Latein-
amerikas, mit einer universellen Reise.»**
El Eco

FACHSTELLE **KULTUR** KANTON ZÜRICH



Direction du développement
et de la coopération DDC



Roadmovie in den Anden

«Für mich haben Strassen eine sehr grosse Wichtigkeit. Ich bin in Cuenca geboren, habe aber immer in Quito gelebt, weshalb ich die Reise von Quito nach Cuenca und zurück oft unternommen habe, schon seit ich klein war. Und häufig war es dann so, dass wir plötzlich von der Route abweichen mussten, etwa um an die Küste runterzufahren und von da aus dann weiterzureisen, weil die Strassenverhältnisse schlecht waren oder es sonstige Probleme gab; immer gab es irgendeinen Grund, der die Reise verzögerte und das Ankommen verkomplizierte.

Strassen haben mich auch anderweitig fasziniert; seitdem ich mich für das Kino interessiere, hat mich das Bild der Strassen verlockt, mit all dem, was sie in einem anregen, und auch rein visuell. In Ecuador ist es tatsächlich so, dass Strassen immer voller Überraschungen sind, das heisst, hier reist man nie los mit der Gewissheit, dort anzukommen, wo man eigentlich hin will. Es kann immer etwas passieren, sei es der Regen, ein Erdbeben, eine Veränderung in der Route oder ein Streik. Es entsteht also auch der Eindruck, dass einige gar nicht ankommen möchten, und es deshalb auch nicht werden. Die Reise dauert immer lang.

Am Anfang war das Bedürfnis, eine Geschichte zu erzählen, in der die andine Landschaft ein wichtiger Bestandteil ist. Die Berge, der Nebel, die Vegetation, die verschnittenen Gipfel, später auch das Meer, die Flüsse. Eine andere Idee war es, dass ich eine Geschichte erzählen wollte, in der es zwei entgegengesetzte Blickwinkel gibt, die zunächst in derselben Wirklichkeit zwei verschiedene Realitäten wahrnehmen. Im Laufe der Geschichte jedoch verändert der Blickwinkel der einen denjenigen der anderen.»
Tania Hermida

trigon-film – die andere Kinodimension
Filme, Soundtracks, DVDs, Publikationen
aus Asien, Afrika, Lateinamerika

L'autre dimension cinématographique
Vidéos, DVD et publications du Sud et
de l'Est: consultez notre catalogue online